

ALBATROS-TOURS

NATURKUNDLICHE REISEN

Florian-Geyer-Straße 26 * 01307 Dresden * Germany *

Tel.: +49-152-265 90 898 * WhatsApp & TELEGRAM +49-152-265 90 898

* E-Mail: info@albatros-tours.com * www.albatros-tours.com



Abenteuer Kirgistan: Wildtulpen, Walnusswälder, Städte der Seidenstraße

Botanik, Naturerlebnis, Kultur

01. Juni bis 21. Juni 2024 (21 Tage)

01. Juni bis 18. Juni 2024 (18 Tage) auf Anfrage
12 Tage) auf Anfrage



Wiesensteppen im Mai-Juni bei Bischkek auf 1500 m. Foto: R. Martin

Themen:

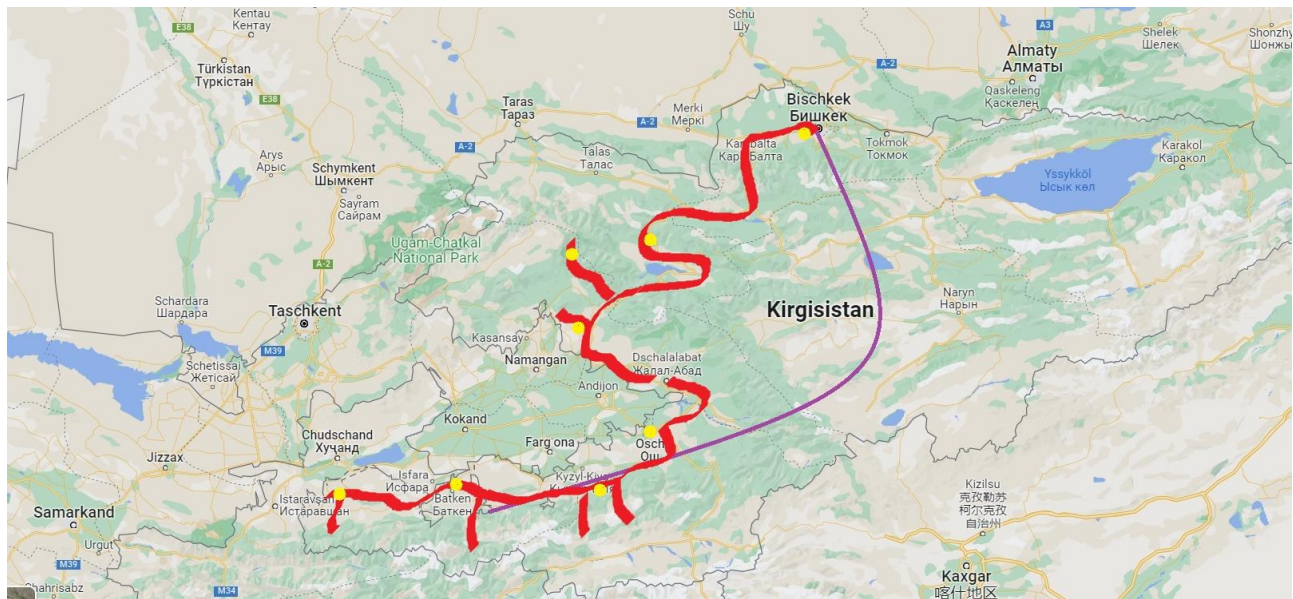
Blütenpflanzen, Flechten, Moose, Wälder, Dendrologie, Forstbotanik, Landschaften, Fotografie, Kultur, Land & Leute. Die Reise eignet sich auch für Teilnehmende, die Interesse an Natur und Landschaften sowie an Kultur, Land & Leuten Kirgistan haben. Die Gruppe wird in 2 Teilgruppen unterteilt, welche teils getrennt im jeweiligen Exkursionsgebiet unterwegs sind:

1. Teilgruppe: Lichenologen, Bryologen, Entomologen

Wird von Dietmar Teuber begleitet

2. Teilgruppe: Botaniker, Förster, Dendrologen, Naturschützer und Teilnehmende, die sich für Land & Leute & Kultur interessieren

Wird durch unsere russische Botanikerin und durch einen deutschsprachigen Reiseleiter (Kultur, Geschichte) begleitet.



Route der Exkursion

Naturkundliche Kirgisien-Reise bei anderen Reiseveranstaltern

<https://www.ic-naturreisen.de/reisen-nach-land-naturreisen/kirgistan.html>

13 Tage (11 Tage vor Ort): 3260 minus 600 EUR Flugkosten = 2660 EUR geteilt durch 11 Tage = 242 EUR pro Tag

Kosten (21 Tage)

ab 17 Teilnehmende:	3350 EUR 2 Teilgruppen (177 EUR/Tag)
16 Teilnehmende:	3400 EUR 2 Teilgruppen (179 EUR/Tag)
13-15 Teilnehmende:	3490 EUR 2 Teilgruppen (184 EUR/Tag)
12 Teilnehmende:	3650 EUR (193 EUR/Tag)
11 Teilnehmende:	3900 EUR (205 EUR/Tag)

Kosten (18 Tage)

ab 17 Teilnehmende:	2970 EUR 2 Teilgruppen
16 Teilnehmende:	3010 EUR 2 Teilgruppen
13-15 Teilnehmende:	3070 EUR 2 Teilgruppen
12 Teilnehmende:	3220 EUR
11 Teilnehmende:	3450 EUR

Einzelzimmer-Zuschlag (21 Tage): 420 EUR

1x Bischkek, 1x Osch, 3x Batken, 1x Tasch Kömür, 1x Gebirgsschlucht

Einzelzimmer-Zuschlag (18 Tage): 360 EUR

1x Bischkek, 1x Osch, 3x Batken, 1x Tasch Kömür

Leistungen:

- durchgehende Begleitung durch russischen o. kirgisischen Botaniker
- durchgehende Begleitung deutschsprachiger Dolmetscher
- 1. Teilgruppe: fachliche Leitung durch Dietmar Teuber
- 2. Teilgruppe: Leitung durch russischen Botaniker
- 10 bis 14 Teilnehmende: Aufteilung in 2 Teilgruppen und 1 Fahrzeug
- ab 15 Teilnehmende: Aufteilung in 2 Teilgruppen und 2 Fahrzeuge
- zusätzlicher Reiseleiter (englisch o. deutsch) für Kokand und Rischton
- zusätzlicher Reiseleiter (deutschsprachig) für am 20. Tag
- Vollverpflegung
- alle Übernachtungen
- geländefähiger Truck oder Kleinbus
- Eintrittsgelder für Museen
- Permits für Nationalparks
- Gebühren für Natur-Reservate

Zusatz-Leistungen 18 Tage:

- Extra-Taxi von der Gruppe nach Bischkek am 17. Tag
- mit Dolmetscher am 17. Tag: Treffen am Hotel und gemeinsames Abendessen
- Taxi zum Airport Bischkek am 18. Tag

nicht eingeschlossen:

- Flug (600...700 EUR) in Abhängigkeit vom Buchungszeitpunkt
- Inlandsflug Bischkek – Batken (2023: ca. 45-50 EUR, Flugzeiten und Preise ab März verfügbar)
- Alkoholische Getränke
- Sammel- und Ausfuhrgenehmigung für botanisches oder zoologisches Material (wird auf Wunsch eingeholt)
- Getränke zwischen den Mahlzeiten
- Trinkgeld (z. B. für Fahrer)

Botanisch und naturkundlich interessante Gebiete

- NATURRESERVAT SARY TSCHELEK: Wildobst-Walnusswälder
- NATIONALPARK KYRGYZ ATA Wacholderwälder mit *Juniperus turkestanica*
- NATURRESERVAT AJGUL TASCH (*Fritillaria*)
- GEO-PARK Madygen
- Reservat Tschytschkan-Schlucht: Auwald mit vereinzelt Exemplaren der endemischen Semjonow-Tanne
- Berg-Taiga mit Tien-Schan-Fichte
- Pistazien-Lichtwälder
- Auwälder mit *Populus diversifolia*
- subalpine Wiesenstufe
- Flora der alpinen Wiesen
- Wacholderwälder des Südens mit *Juniperus serawschanica*
- Flora Kyrgyzstans mit ca. 4000 höheren Pflanzen

kulturell interessante Orte (werden bei Interesse in das Programm eingebaut)

- Hauptstadt Bischkek (Architektur, Bazar)
- Stadt an der Seidenstraße: Uzgen mit Minarett
- Stadt an der Seidenstraße: Kokand
- UNESCO-Weltkulturerbe: Sulejman Too in Osch
- Besuch eines Dorf-Friedhofs mit Lehm-Mausoleen
- Besichtigung von Kurganen
- Bazarbesuch in Bischkek
- Bazarbesuch in Uzgen
- Geschichte Kyrgyzstans
- die Ethnien Kyrgyzstans

Unsere begleitenden Wissenschaftler und Dolmetscher können Rede und Antwort zur Kultur und Geschichte Kirgisiens stehen.



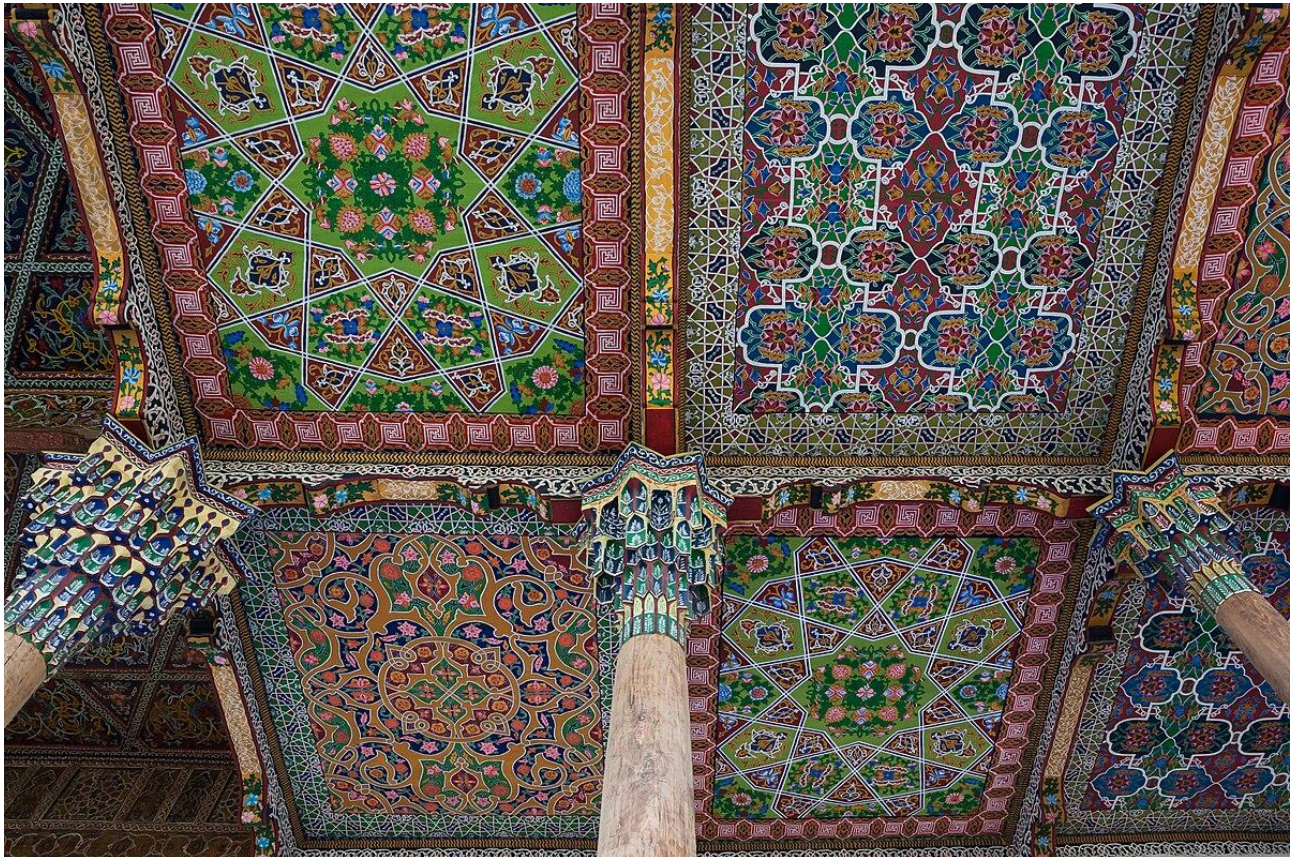
Oxygraphis glacialis auf 3700 m, Zentraler Tien Schan. 10. Juli 2022, Foto. St. Flechtner



Kokand, Palast des Chodujar Khans



Kokand: Innenhof der Moschee Dshami (19. Jh.)



Kokand: Deckenansicht der Moschee Dshami (19. Jh.)



Töpferwerkstatt in Risch-ton (Usbekistan). Hier wird das berühmte „Risch-toner Motiv“ auf Teeschalen, Teekannen und Fruchttellern aufgetragen



Risch-ton (Usbekistan): Verkauf von Töpferwaren im Hof der Werkstatt des Töpfermeisters



Nomaden am Song Köl (Zentraler Tien Schan) Juli 2023. Foto. St. Flechtner



Bunte Felsen von Madygen. Hier wurden einige neue Arten von Süßwasser-Krokodilen und diverse Saurier ausgegraben

Programm

Tag	Datum	Programm und Route
0	31. Mai	„Ankunft 1 Tag eher“: Abflug in Europa
1.	01. Juni	Abflug „Ankunft 1 Tag eher“: Ankunft am Morgen in Bischkek
2. bis 7	02. Juni bis 07. Juni	<p><u>Expedition im Turkestan-Gebirge: Halbwüsten, Trockensteppen und Wacholderwälder bei Batken und Isfana</u> Ankunft am Morgen zwischen 1.00 und 5.00 Uhr. Ausruhen im Gasthaus bis zum Vormittag. Abflug nach Batken (Inlandsflug 50 min) voraussichtlich gg. 11.30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass der Flug erst im März 2024 bekannt sein wird.) Dieses sehr abgelegene Gebiet im äußersten Südwest-Zipfel des Landes wird kaum von Touristen und äußerst selten von Botanikern oder Zoologen angefahren. Deswegen ist dieser Teil auch als „Expedition“ gekennzeichnet und das Programm nur als Orientierung zu verstehen. Ü: 3x **Hotel in der Stadt Batken, 3x Gasthaus in der Region Batken</p> <p>-Exkursion Trockensteppen und Wacholderwälder (3 Tage) -Vegetation im Geopark Madygen, auch Geologisches und paläontologisches Highlight (2 Tage) Alternative am 03. Juni (ab 14 Teilnehmer der Gesamtgruppe): Fahrt nach Kokand in Usbekistan (80 km). Exkursion in das historische Kokand (u.a. historische Dshami-Moschee , Khan-Palast (18. Jh.), mind. 3 Teilnehmende. Alternative am 05. oder 08. Juni (ab 14 Teilnehmer der Gesamtgruppe): Fahrt nach Rischton in Usbekistan (70 km). Exkursion in Rischton (Stadtrundgang), Besuch einer Töpferwerkstatt (UNESCO-Weltkulturerbe). mind. 3 Teilnehmende</p>
8 bis 10	08. Juni bis 10. Juni	<p><u>Alai-Gebirge: Nationalpark Kyrgyz Ata und Canyon</u> Fahrt von Batken nach Nookat. Unterwegs kurze Stopps. Exkursion im <u>Nationalpark Kyrgyz Ata</u> (1 Tag). Am zweiten Tag Exkursion in ein Tal mit Wacholder (<i>Juniperus seravschanica</i>) und subalpinen Wiesen (1800 bis 2500 m) Ü: 3x Gasthaus bei Nookat</p>
11	11. Juni	<p><u>Kalkstein und Kultur-Highlight Osch</u> Fahrt von Nookat nach Osch (70 km). Unterwegs legen wir einen Stopp an einem Kalkstein-Felsen ein (Bergbau-Stollen, Exkursion in einer Klamm). Am frühen Abend erreichen wir Osch. Wir besuchen den Berg Sulejman Too. (UNESCO-Weltkulturerbe) Ü: 1x ***Hotel Osch</p>
12	12. Juni	<p><u>Stadt der Seidenstraße: Usgen, Pistazien-Lichtwälder</u> Fahrt von Osch nach Tasch Kömür (170 km) mit Stopp in Usgen. Kultur-Highlight Usgen: Reis-Bazar und Minarett von Usgen (13. Jh) und Botanische Exkursion in den Pistazien-Lichtwäldern. Ü: 1x *Hotel Tasch Kömür</p>
13 bis 16	13. Juni bis 16. Juni	<p><u>UNESCO-Biosphärenreservat Sary Tschelek</u> Fahrt von Tasch Kömür nach Arkit (95 km). Wir haben 3 volle Tage für Exkursionen in den Wildobst-Walnusswäldern, an Geröllhängen und an den Ufern des Sary-Tschelek-Sees. In Wäldern kommen endemische Baumarten wie der Niedźwiecki-Wildapfel oder die Semjonow-Tanne vor. Ü: 4x Gasthaus</p>
17	17. Juni	<p><u>Gebirgsschlucht und alpine Matten</u> Fahrt über den Toktogul-See durch die Naryn-Schlucht (ca. 250 km).</p>

		Unterwegs diverse Stops. Exkursion in der schmalen Flussaue mit Tienschan-Fichte (<i>Picea schrenkiana</i>) Ü: 1x **Hotel in einer Gebirgsschlucht
18. bis 19.	18. Juni bis 19. Juni	Töö-Pass (3500 m) Fahrt zum Ala-Bel-Pass (20 km) und ausgiebige Botanische Exkursion auf 3000...3200 m (alpine Wiesen). Am 19. Tag Exkursion am Töö-Pass mit Frostschutthalden und hochalpine Wiesen auf 3200 bis 3500 m. Ü: 2x Gasthaus in Nähe des Töö-Passes Kultur-Alternative: Am Nachmittag des 19. Tages Fahrt nach Bischkek und am 20. Tag Stadtbesichtigung Bischkek (ab 2 Teilnehmer, ohne Zusatzkosten). Ü: ***Hotel Bischkek
20.	20. Juni	Bischkek Die Teilnehmende können zwischen 2 Varianten wählen. Ü: ***Hotel Bischkek 1. Variante: Botanische Exkursion am Töö-Pass bis Mittag und dann Fahrt nach Bischkek (120 km) 2. Variante: Besichtigung der Stadt mit 2. zusätzlichen Reiseleiter (ab 2 Teilnehmer, ohne Zusatzkosten).
21.	21. Juni	Rückflug am Morgen

Teilnahme 12 oder 18 Tage

Jene, die an der verkürzten Exkursion teilnehmen, werden am Flughafen in Bischkek von einem Dolmetscher empfangen bzw. von Bischkek zum Airport Bischkek gebracht. Übernachtung und Weiterreise von Bischkek nach Osch zur Gruppe bzw. von Osch nach Bischkek sind organisiert.



Tulipa orthopoda in Süd-Kirgistan. Foto: St. Flechtner



Convolvulus tragacantoides, eine Art des Halbwüsten Kirgistans. Foto: St. Flechtner



Wiese oberhalb der nemoralen Walnusswälder im Sary-Tschelek-Reservat: Eine *Iridodictium*-, eine *Iris*- und eine *Tulipa*-Art

Organisator:

Veranstalter im rechtlichen Sinne ist der deutsche Reiseveranstalter „Albatros-Tours mit Sitz in Dresden. Wissenschaftlicher Partner vor Ort ist die gemeinnützige Organisation „Institut für Ökologie und Landeskunde“ (IfÖuL). Das IfÖuL hat das Programm ausgearbeitet und stellt die fachliche Begleitung für diese Reise. Ein Teil der Einnahmen aus dieser Reise kommt direkt dem IfÖuL zugute.

Konzept der Exkursion:

Die Exkursion (insb. Routenplanung und angesteuerte Biotope bzw. Vegetationszonen) wurde durch Dietmar Teuber und Stephan Flechtner konzipiert. Dietmar Teuber arbeitet seit Jahrzehnten als Botaniker und Lichenologe in Deutschland und führt ein Planungsbüro. Er kennt Kirgistan bereits von 2 Exkursionen. Er ist Mitglied der BLAM.

Stephan Flechtner beschäftigt sich seit 1986 mit Ornithologie und seit 1994 speziell mit der Wirbeltierfauna und der Kultur der ehemaligen UdSSR, insbesondere mit Mittelasien, Sibirien und dem Russischen Fernen Osten. Durch ein einjähriges Aufbaustudium der Forstwissenschaft in Tharandt und diverse botanische Expeditionen seit 1995 in der ehemaligen UdSSR, Kontakte zu den führenden Herbarien der ehemaligen UdSSR (u. a. Komarow-Institut Leningrad, Herbarium Irkutsk, Herbarium Ulan-Ude) verfügt er über Grundlagenwissen im Bereich der Flora und Vegetationsgeographie Mittelasiens und Russlands.

Im Jahre 2023 hat er die 5. Auflage des Reiseführers „Kyrgyzstan“ (Trescher-Verlag) herausgebracht. Er ist Co-Autor der „Checkliste der Wirbeltiere Kyrgyzstans“ (2010), in der er den Teil Säugetiere und Vögel bearbeitet hat.

Sammelgenehmigung und Ausfuhr

Je nach Anzahl der Gattungen/Familien und Anzahl der Exemplare, die in der Genehmigung aufgeführt sind, lagen die Kosten 2022 zwischen 100 und 130 EUR. Wie es 2024 mit den Kosten aussehen wird, kann voraussichtlich im März 2024 gesagt werden.

Die Sammelgenehmigung stellt die "Agentur für Naturschutz" in Kirgistan aus. Mitunter kann man auch 2 Personen auf der Sammelgenehmigung aufführen, dann würden sich die o. g. Kosten teilen.

Wer nur ein paar wenige Pflanzenbelege (keine Rote-Liste-Arten) für sein Privat-Herbarium mitnehmen will, den können wir sicher durch den kirgisischen Zoll geleiten (Dies wäre ohne Sammelgenehmigung möglich.).

Charakter der Tour: Es wird ein geräumiger geländegängiger Kleinbus mit bequemen Sitzen zur Verfügung gestellt. Die Gruppe ist zusammen bei den Überfahrten unterwegs und trennt sich im jeweiligen Exkursionsgebiet in 2 Teilgruppen auf. In manchen Regionen wird ein 2. Zusätzlicher Guide

eingesetzt (z. B. Rischton, Kokand, letzter Tag in Bischkek, vergl. Leistungen). Die Exkursion findet z. T. in Gebieten statt, wo eine spärliche touristische Infrastruktur vorhanden ist. Teilweise sehr einfache, aber saubere Unterkünfte in privaten Gasthäusern und Gastfamilien. Mittagessen unterwegs in Form von Picknicks.

Route: Aufgrund von Witterungseinflüssen oder anderen Unwägbarkeiten kann sich der Tourverlauf vor bzw. während der Reise ändern.

Übernachtungen:

***Hotel Bischkek ***Hotel Osch	Einzel- und 2-Bett-Zimmer, Dusche und Toilette auf dem Zimmer
**Hotel Tasch Kömür **Hotel Gebirgsschlucht	1- und 2-Bett-Zimmer, Dusche und Toilette auf dem Zimmer
Gasthaus	2- bis 4-Bett-Zimmer, Toilette und Dusche auf dem Gang, Speiseraum, Obstgarten
Privates Gasthaus	Kirgisische Gastfamilie, 3-, bis 4-Bettzimmer mit Betten oder Matratzen & Bettzeug auf dem Teppich, Außentoilette

Ankunft einen Tag eher am 01. Juni

Die Exkursion fängt am Morgen des 2. Juni 2024 in Bischkek an. Es besteht die Möglichkeit, einen Tag eher, also am 1. Juni anreisen. Dafür müssen sie am 31. Mai in Europa losfliegen. Sie können sich somit vor Beginn der Exkursion am 01. Juni in Bischkek ausruhen und dann mit ganzer Frische am 2. Juni starten. Beachten Sie, dass man laut Programm am 02. Juni zwischen 01.00 und 6.00 Uhr am Airport Bischkek ankommt und der Weiterflug voraussichtlich gegen 11.00 Uhr stattfindet. Dafür muss man gegen 10.00 wieder am Airport Bischkek sein

Leistungen:

- Übernachtung ***Hotel
- Abholung durch Dolmetscher am Airport Bischkek
- Extra-Transfer vom Flughafen nach Bischkek (2x 35 km)
- Mittagessen & Abendbrot Begleitung durch Dolmetscher
- Mittagessen in einer Kantine
- Abendessen in einer Teestube
- Extra-Transfer am Morgen des nächsten Tages („2. Tag“ der Reise) werden Sie zur Hauptgruppe gebracht

Kosten:

120 EUR pro Person (Doppelzimmer)

160 EUR pro Person (Einzelzimmer)



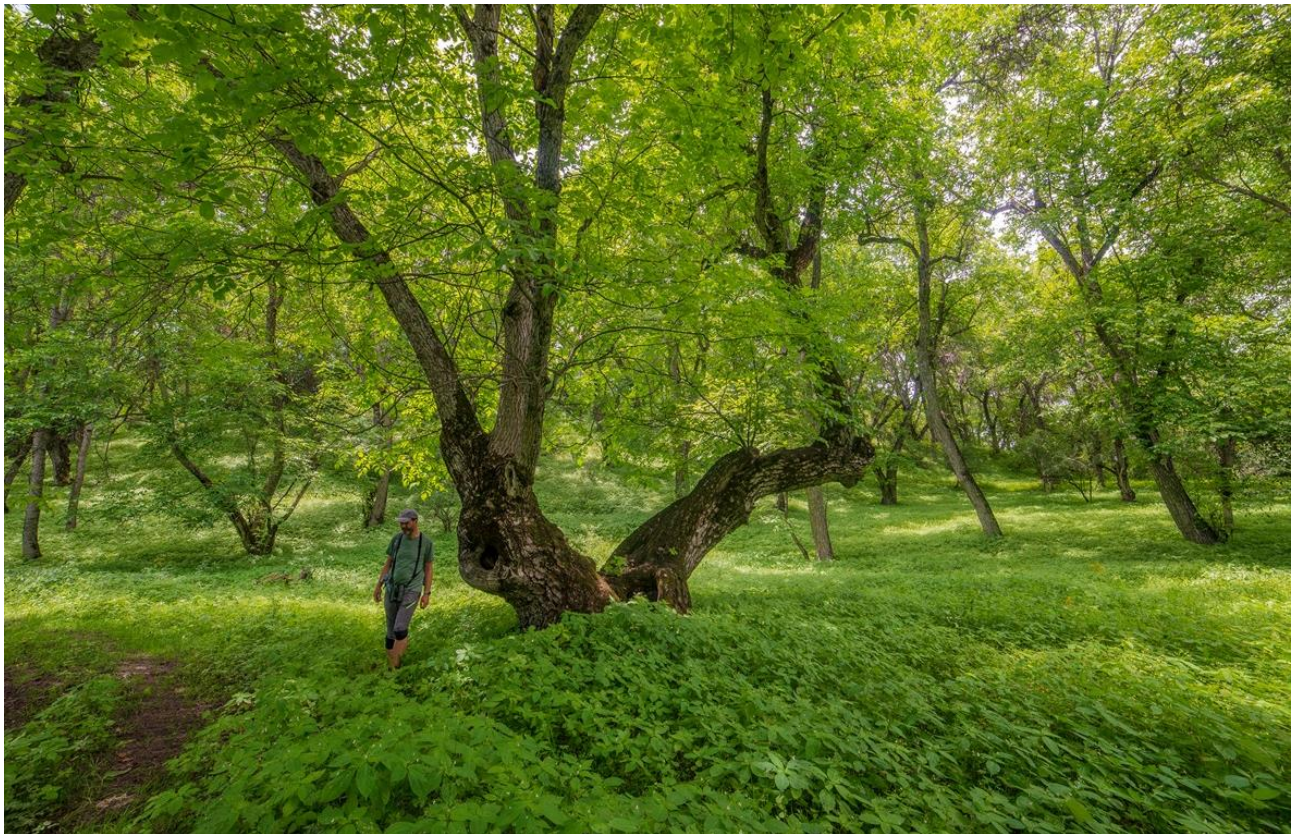
Lobothallia alphoplaca auf Silikatfelsen bei Altyn Araschan/Kirgisien Foto: D. Teuber



Wälder mit endemischer Tien-Schan-Fichte im Barskoon-Tal (Nord-Kirgistan) am 14. August 2023. Foto: St- Flechtner



Wacholderwälder mit *Juniperus seravschanica* im Turkestan-Gebirge (Süd-Kirgistan) am 21. Juni 2022.
Foto: St. Flechtner



Natürliche Wildobst-Walnusswälder mit *Juglans regia* und *Malus sieversii* bei Gumchana (Süd-Kirgistan)
am 17.06.2022. Foto: St. Flechtner